

Schweizerischer Fachverband
für Musiktherapie SFMT
Association Professionnelle
Suisse de Musicothérapie ASMT



JAHRESHEFT 2013



Vorstand & Sekretariat

Präsidentin Ursula Wehrli Rothe: Berufspolitik, Weiterbildung, Ethik

Vorstand Matthias Andenmatten: Kassier, Newsletter Redaktion

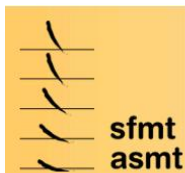
Vorstand Anne Bolli Lemière: Berufspolitik, Aufnahmen

Vorstand Rahel Sutter: Aufnahmen, Auftritt, Forschung

Sekretariat Dorothee Hauser: Dokumentation

Über den SFMT/ASMT

Der Schweizerische Fachverband für Musiktherapie SFMT wurde 1981 gegründet und zählt heute über 250 Mitglieder. Der Verband bezweckt die Förderung und Weiterentwicklung der Musiktherapie in Praxis, Lehre und Forschung. Er pflegt die Zusammenarbeit zwischen den Schweizer Musiktherapie-Ausbildungen und bemüht sich um Richtlinien des Berufsbildes und um die Berufsankennung. Der Verband nimmt die beruflichen und berufspolitischen Interessen seiner Mitglieder wahr und vertritt sie gegenüber Behörden, Krankenkassen und Institutionen. Er pflegt die Öffentlichkeitsarbeit und organisiert Fort- und Weiterbildungen.



Schweizerischer Fachverband
für Musiktherapie SFMT
Association Professionnelle
Suisse de Musicothérapie ASMT



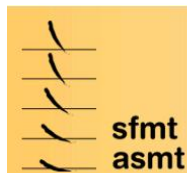
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Ursula Wehrli Rothe	3
Jahresbericht	Ursula Wehrli Rothe	4
EMTC-Bericht	Bettina Kande-Staehelin	6
Buchhaltung Jahresabschluss 2013	Matthias Andenmatten	8
Medienstelle SFMT/ASMT		9

Vorwort

Liebe Musiktherapie Interessierte,
Berufspolitik auf verschiedenen Ebenen, Interessensvertretung der angestellten und der selbständig erwerbenden MusiktherapeutInnen, sowie ein regelmässiger Austausch mit den europäischen Nachbarländern sind die Aufgaben eines Berufsverbandes. Schritt für Schritt geht der Schweizerische Fachverband für Musiktherapie SFMT auf seinem immer noch jungen berufspolitischen Weg weiter. Ein reger Austausch mit seinen Mitgliedern bringt die nötigen Impulse für ein beständiges Weitergehen. Das Jahreshaft 2013 ist ein Spiegel dieses Engagements.

Ursula Wehrli Rothe, Präsidentin SFMT



Schweizerischer Fachverband
für Musiktherapie SFMT
Association Professionnelle
Suisse de Musicothérapie ASMT



Jahresbericht SFMT/ASMT 2013

Liebe Mitglieder

Wieder ist ein Jahr vorbei und der Bericht über unser Verbandsjahr steht an. Stand der letzte Bericht unter dem Motto „Neues“, so kann ich dieses Jahr berichten, dass sich das Neue etabliert und sich das Vorstandsteam zusammen mit der Sekretärin Dorothee Hauser gut eingespielt hat.

Neues gibt es jedoch nach wie vor im Bereich Berufspolitik. So hat sich hier auch im vergangenen Jahr wieder einiges getan; und wir haben neben konkretem Engagement v.a. in der Romandie auch eine breite berufspolitische Bestandesaufnahme vorgenommen. Angefangen mit einer Situationsanalyse aus rechtlicher Perspektive zusammen mit einer Juristin, einem Treffen zur Klärung der Verhältnisse mit den KSKV-Leuten, einer vpod Beratung und einer Zusammenkunft mit den Vertreterinnen der ZHdK versuchten wir, eine möglichst breite Sichtweise unserer momentanen berufspolitischen Situation zu erlangen.

V.a. in der Romandie läuft einiges konkret. So engagierte sich Anne Bolli mit Unterstützung verschiedener Mitglieder wie z.B. Elena Salviato und Anne-Laure Murer im Kanton Waadt dafür, dass der SFMT einen neuen Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für Berufe im sozialen Bereich (CCT Social) mitunterzeichnen konnte. Die Chancen, dass Anne Einsitz in der Paritätischen Kommission nehmen und z.B. bei den Lohnreihungen direkt mitreden kann, stehen gut. Auch in Basel gibt es GAV-Verhandlungen. Dort wird ein neuer

GAV für alle Angestellten der Basler Spitäler ausgehandelt. SFMT-Mitglied Jacqueline Stohler hat freundlicherweise an den Begleitkommissionssitzungen teilgenommen, und Basler Kolleginnen unterstützten sie dabei, indem sie ihr die erforderlichen Funktionsbeschriebe zur Verfügung stellten. In diesem Zusammenhang sind wir dabei, die Lohnzusammenstellung für Musiktherapie zu aktualisieren. Dazu schrieben wir neben euch Mitgliedern alle kantonalen Personalämter an und fragten sie, ob und auf welcher Stufe MusiktherapeutInnen auf ihren kantonalen Listen figurieren. Dies ist bis jetzt nur im Kanton Bern der Fall, im Kanton Waadt wird Kunsttherapie (inklusive Musiktherapie) aufgeführt. Die Aktualisierung dieser Lohnliste ist aufwändig und zeigte uns auf, wie komplex die Situation in der Schweiz ist, u. a. auch aufgrund der allgemeinen Privatisierungstendenz kantonalen Einrichtungen. So haben wir uns zum Ziel gesetzt, auf die kantonalen Lohnlisten oder die Listen der neuen Spitalverbunde zu kommen.

Alle diese Aufgaben bzgl. Lohnpolitik können wir in unserem kleinen Vorstandsteam mit den zwei Berufspolitik Verantwortlichen Anne Bolli und mir nicht alleine erfüllen. Wir brauchen dazu Fachleute, wie z.B. eine Gewerkschaft. Diese Einsicht erstaunt vielleicht ein wenig, haben wir doch vor zwei Jahren unsere Zusammenarbeit mit dem vpod beendet. Gründe dafür waren neben hoher Kosten eine geringe konkrete Ausbeute und Unzufriedenheit mit der damals für uns zu-

ständigen vpod-Person. Ich habe mich nun als langjähriges vpod-Mitglied Anfang Jahr an den vpod Graubünden gewandt und ihn um eine diesbezügliche Beratung gebeten. Der Bündner Vertreter erscheint mir kompetent, sodass ich mit ihm konkrete Vorgehensmöglichkeiten besprechen und gleichzeitig bis zur nächsten GV neue Formen einer Zusammenarbeit von vpod und SFMT anschauen werde.

Neben den kantonalen Anerkennungsbemühungen sind wir auch auf eidgenössischer Ebene aktiv und werden im August beim SODK einen Antrag einreichen auf Aufnahme in ihre IVSE-Liste (*Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen*), eine Liste der von ihnen anerkannten Berufsabschlüssen.

Neben Lohnverhandlungen und SODK-Antrag steht die Einführung der Fallpauschalen DRG in der Psychiatrie ab 2015 an. Dazu organisiert der vpod im März eine Informations- und Weiterbildungsveranstaltung, an der ich teilnehmen werde, um zu erfahren, was zu tun ist.

Krankenkassenverhandlungen besser zu führen ist für einen kleinen Fachverband wie den SFMT schwierig. Daher sind wir dabei, Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit der KSKV zu prüfen, evtl. in Form einer assoziierten Mitgliedschaft.

Unsere Homepage wird nach wie vor von Rahel Sutter und Dorothée Hauser unterhalten. Sie nehmen eure Anregung auf und weisen euch auf interessante Neuigkeiten hin, geben Weiterbildungen in die Agenda ein und bearbeiten das Schwarze Brett im Mitgliederbereich, das immer reger benutzt

wird. Zusätzlich haben wir vor, die gesamten Texte der Homepage zu überarbeiten und in einem ersten Schritt den Bereich „Berufsbild“ zu aktualisieren. Ebenso wird ein offizieller Funktionsbeschreibung verfasst, sodass diese Dokumente auch für Lohnverhandlungen verwendet werden können. Weitere Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Der SFMT-Newsletter erschien im vergangenen Jahr drei Mal unter Matthias Andenmattens Redaktion. Er ist immer noch ausbaufähig in Bezug auf aktive Mitgestaltung von euch Mitgliedern. Daher möchten wir euch einmal mehr einladen, den Newsletter als verbandsinternes Mitteilungsblatt zu nutzen, indem ihr uns interessante Beiträge sendet und so allen Mitgliedern zugänglich macht.

Erstmals verfassten wir im 2013 ein Jahreshaft, das wir auf Anfrage druckten. Die Nachfrage war so, dass wir dieses Projekt weiterführen werden.

Die Fortbildungskommission mit Friederike Haslbeck wird zusammen mit der Ethikkommission am 6. Sept. 2014 einen Fortbildungstag zum Thema Ethik organisieren und euch im Anschluss davon berichten, ebenso die EMTC Delegierte Bettina Kandé-Staehelin.

Die Aufnahmekommission hat auch in diesem Jahr neue Mitglieder aufgenommen und andere, die sich in beruflicher Hinsicht oder durch Pensionierung neuen Horizonten zugewendet haben, verabschiedet. So kann der SFMT in diesem Jahr einen erfreulichen Zuwachs von acht ordentlichen und sieben assoziierten Mitgliedern vermelden. Ausge-

treten sind sechs Mitglieder und ausgeschlossen wurde eines. So zählen wir insgesamt aktuell 249 Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder

1. Baumgartner, Sabine
2. Garcia, Reto
3. Kohler, Esther
4. Scholl, Michèle
5. Suchet, David
6. von Ah, Judith
7. Weber, Jana
8. Weixler, Bettina

Assoziierte Mitglieder

1. Hirzel, Jeannine
2. Kauflin, Christoph
3. Léon Jacqueline
4. Mathys, Monika
5. Posch, Olivier
6. Speiser, Matthis
7. Vanzo, Andrea

Austritte

1. Basler, Monika
2. Brühwiler, Eliane
3. Gonzalez Garcia, Iria
4. Gonzales-Rhyner, Margaritha
5. Suter, Barbara
6. von Burg-Hess, Ursula

Ausschluss

1. Späni, Ursula

Neben unzähligen Mailkontakten, Telefonaten, Gesprächen und Sitzungen in unterschiedlicher Zusammensetzung haben wir uns im Vorstand im letzten Jahr zu einer Sitzung im Bioland Olten getroffen und führten sieben Skype-Konferenzen durch.

Herzlichen Dank an meine Vorstandskolleginnen- und Kollegen und an unsere Sekretärin Dorothee Hauser für die immer sehr bereichernde, lebendige und gleichzeitig

auch produktive Zusammenarbeit.

Nahezu täglich gehen im Sekretariat Mails von deutsch- oder französischsprachigen Verbandsexternen ein, die sich mit Fragestellungen zur Musiktherapie, zu Ausbildungen, zu Therapeuten- und Praktikumsstellenvermittlung sowie Zeitungsartikeln und Maturitätsarbeiten an uns wenden. Dieser Austausch trägt zur Öffentlichkeitsarbeit bei. Auch ihr Mitglieder wendet euch an uns mit Anfragen, Anregungen und Informationen, die unser Verbandsleben beleben und zu einem guten Austausch untereinander beitragen. Ich möchte euch herzlich dazu einladen, euch weiterhin aktiv am Verbandsgeschehen zu beteiligen.

Ursula Wehrli Rothe

Tätigkeitsbericht Schweizer EMTC-Delegierte 2013/2014

Wie an der letzten GV unseres Fachverbandes vereinbart, habe ich im August 2013 an der GV der EMTC in Oslo das Amt als schweizerische EMTC-Delegierte von Heidi Fausch übernommen. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Fachverband konnten wir in diesem Jahr der Übergabe gemeinsam an der GV teilnehmen. Da Heidi auch als Koordinatorin der Region Mitteleuropa im EMTC-Vorstand tätig war, erschien ihre Präsenz bis zur Wahl ihrer Nachfolgerin (Elena Fitzthum, Wien) wichtig.

Heidi wurde vom Vorstand der EMTC mit herzlichem Dank für ihr langjähriges und umfassendes Engagement verabschiedet. Ich bedanke mich herzlich beim Vorstand für

die finanzielle Unterstützung der EMTC-Arbeit und bei Heidi für die Einführung in die Thematik.



Erste Tätigkeiten als Landesdelegierte in

der EMTC: Nach der Einarbeitung in Arbeitsabläufe und Themen der EMTC sowie der Teilnahme an der GV in Oslo, galt es den auf der EMTC-Homepage abrufbaren [„country report“](#) zur Situation der Musiktherapie in der Schweiz den neuen EMTC-Vorgaben anzupassen und inhaltlich zu aktualisieren. Um diese Informationen up to date zu halten, bin ich auf die Mitarbeit der SFMT-Mitglieder angewiesen. Wenn Sie aktuelle Informationen zu Ausbildungen, Publikationen, Forschungsprojekten, Arbeitsgruppen in der Schweiz oder sonstige Anregungen haben, senden Sie diese bitte an:

emtc@musictherapy.ch. Vielen Dank.

Aktuelle Arbeitsgruppen der EMTC sind (engl.): CPD (Continuing Professional Development/Weiterbildung); research; ethics; recognition group and qualification for MT; MT in Eastern Europe; EMTC mission and think tank; ethical code or guidelines for conferences; European music therapy day; EMTC Website; European Music Therapy Register EMTR. Nach der nächsten EMTC-GV werde ich gegebenenfalls über aktuelle Ergebnisse und Bestrebungen aus einzelnen Arbeitsgruppen berichten.

Diese findet vom 14.-18. Mai 2014 in Luxemburg statt. Der luxemburgische Fachverband lädt am 16. Mai zu einem [internationalen Symposium](#) ein.

Obwohl ich mir vorgenommen hatte, mich im ersten Jahr in keiner Arbeitsgruppe zu engagieren, liess ich mich für die Mitarbeit in der AG „Website“ motivieren. Die EMTC-Webpage soll bis zur GV im Mai 2014 benutzerfreundlicher, informativer und optisch attraktiver gestaltet werden. Für diese AG meldete sich ebenfalls die slowenische Delegierte und wir tauschten noch in Oslo erste Ideen aus. Aufgrund verbandsinterner Probleme im slowenischen Fachverband kam es leider zu keiner weiteren Zusammenarbeit; der Verband, der nur acht Mitglieder zählt und erst 2012 Mitglied der EMTC geworden ist, hat sich auf Ende 2013 vorläufig aufgelöst.

Zum Glück denkt unsere Präsidentin, Hanne Mette Ridder, bei allen laufenden Projekten motiviert und schnell mit. Zudem stehen mir für die technische Umsetzung unserer Ideen ein Informatiker in Frankreich sowie der ehemalige dänische Delegierte zur Seite. So geht diese Arbeit trotz allem langsam voran; die Website gleicht zur Zeit einer Baustelle, auf der etliche Pannen auftreten.

Der Austausch mit EMTC und SFMT zu diversen Themen findet nebenher ebenfalls fortlaufend statt, hält sich zeitlich aber in vernünftigen Grenzen.

Bettina Kande-Staehelin

Buchhaltung Jahresabschluss 2013

Aufwand	Jahresbudget 2013	Summe per 31.12.13	Differenz	Jahresbudget 2014
Sekretariat inkl.				
Pauschalspesen	12'000	12'000	0	13'800
Sozialleistungen Sekretariat	1'200	843	-357	900
Vorstandsentschädigungen	8'000	8'665	665	9'000
Reisespesen	4'000	1'537	-2'463	2'000
Büromaterial	1'000	66	-935	500
Informatik	1'000	400	-600	1'000
Post- und Telefonspesen	2'000	250	-1'750	500
Übersetzungen	4'000	2'233	-1'768	4'000
Fachtagungen	3'000	0	-3'000	3'000
Buchhaltung	3'500	3'944	444	4'000
Homepage	2'000	88	-1'912	5'000
GV/Sitzungen	1'000	1'675	675	1'500
Fachkommission EMTC	5'000	5'583	583	2'000
Fachkommission Ethik	0	1'568	1'568	1'600
Fachkommission Informatik	0	0	0	500
Berufspolitik	0	0	0	4'000
Sonstiger Aufwand	3'000	1'523	-1'477	1'500
Totalsumme Aufwand	50'700	40'374		54'800
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	45'700	46'940	1'240	47'000
Aufnahmegebühren	2'000	1'350	-650	1'500
Inserate	2'000	0	-2'000	0
Spenden	0	0	0	0
Zins- und sonstiger Ertrag	200	207	7	200
Ausserordentlicher Ertrag		360		0
Auflösung Rückst. Homepage				4'000
Auflösung Rückst. Berufspolitik				2'000
Totalsumme Ertrag	49'900	48'858		54'700
Jahresgewinn/-verlust	-800	8'484		-100

Das Vereinsvermögen 2013 beläuft sich auf CHF 51'039.-.

Mit dem Gewinn wurden Rückstellungen gebildet.

Kassier Matthias Andenmatten



Musiktherapie ist immer noch eine relativ junge Therapieform. Um mehr über Inhalt, Ziele und Wirksamkeit zu erfahren oder das Musiktherapieangebot der Schweiz kennenzulernen, wenden Sie sich bitte an die SFMT Medienstelle. Gerne helfen wir Ihnen themenspezifisch, kompetente InterviewpartnerInnen zu finden.

SFMT Medienstelle
Seldwylastrasse 30
8217 Wilchingen
Tel 079 280 69 27

E-Mail info@musictherapy.ch
<http://www.musictherapy.ch>